

WIE WERDE ICH PILOT?

Kann ich eigentlich auch Pilot werden? Grundsätzlich kann jeder fliegen lernen der die Grundanforderungen erfüllt. Neben etwas Talent und Motivation sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, wobei erste Soloflüge erst mit 17 Jahren absolviert werden dürfen. Nach oben ist keine fixe Grenze definiert.
- Ärztliche Voruntersuchung (Medical Class 2). Bei dieser Untersuchung wird der körperliche Zustand überprüft und beurteilt ob dieser den minimalen Anforderungen entspricht (z.B. Sehkraft mit oder ohne Brille).

Nach den Abklärungen können Sie direkt mit der Ausbildung beginnen. Gerne beraten wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten der Ausbildung.

In der gesamten Ausbildung werden Sie von uns begleitet und bekommen professionellen Support. Wie die einzelnen Stufen und Bereiche aussehen, können Sie auf unserer Homepage unter den Rubriken «Theorieausbildung» und «Praxisausbildung» nachlesen. Zum Abschluss wird das gelernte Können von einem Experten des Bundesamtes überprüft. Und danach sind Sie stolzer Besitzer einer Privat-Pilotenlizenz (LAPL oder PPL). Mit dieser Lizenz dürfen Sie im In- und Ausland mit Sportflugzeugen fliegen und Passagiere mitführen.

Das PPL ist die Basis für Ihre weitere fliegerische Karriere. Sie können beispielsweise eine Berufspiloten-Lizenz (CPL) oder eine Berechtigung für den Instrumenten-Flug (IF) erlangen.

WER WIR? SIND WIR?

Wir sind ein kleines motiviertes Fluglehrer-Team, die alle hauptberuflich in der Aviatik tätig sind. So können wir einen professionellen Flugunterricht gewährleisten, aber trotzdem die lockere Clubatmosphäre beibehalten. Fliegen soll Spass und Freude bereiten! Unser Fluglehrer-Team steht Ihnen bei Fragen gerne unter folgender Nummer zur Verfügung:
+41 (0)77 421 35 51

In unserer Flugschule bilden wir Interessenten vorwiegend auf der Stufe Privatpilotenlizenz aus.

Weiter arbeiten wir mit Partnerflugschulen zusammen, damit wir auf unseren Flugzeugen auch Erweiterungen und höhere Ausbildung machen können, wie zum Beispiel die Weiterbildung zum Berufspiloten (CPL) oder einer Erweiterung zur Instrumentenflugberechtigung (IF, fliegen nach Instrumenten).

- Grundausbildung zum Privatpiloten (LAPL & PPL)
- Theorieunterricht
- Radiotelefonie (Flugfunk in englischer oder deutscher Sprache)
- Umschulungen und Einweisungen auf andere Flugzeugtypen (z.B. Einziehfahrwerk und Verstellpropeller)
- Alpeinweisungen
- Auslandsnavigationsflüge
- Nachtflugausbildung
- Gebirgsflugausbildung (MOU)
- Refreshers



Fluggruppe Mollis
Flugplatzareal 4
8753 Mollis

Tel: +41 (0) 77 421 35 51
Mail: rundflug@mfgm.ch

WAS KOSTET DAS?

Die Ausbildungskosten sind je nach Kandidat etwas unterschiedlich und hängen davon ab, wie viele Flugstunden bis zur Erreichung der Prüfungsreife gebraucht werden. Der Kostenrahmen liegt zwischen Fr. 17'000.– und Fr. 20'000.– für die PPL-Ausbildung.

Für all jene, die keine fliegerische Weiterbildung zum Berufs- oder Linienpiloten machen möchten, gibt es auch die Möglichkeit einer reduzierten Ausbildung, den sogenannten LAPL.

Beim LAPL ist in einigen Bereichen das Ausbildungsprogramm etwas gekürzt, was zu weniger Flugstunden führt. Hier bewegen sich die Kosten zwischen Fr. 13'000.– und Fr. 15'000.–. Beim LAPL gibt es Einschränkungen gegenüber dem PPL.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter:

Tel: +41 (0)77 421 35 51 oder E-Mail: flugschule@mfgm.ch

